

**Landgericht Kassel**  
**1. Kammer für Handelssachen**

*7. Hof. Herr Menzel*  
*69*  
*[Signature]*

**Geschäfts-Nr.: 11 O 4155/10**  
Es wird geboten, bei allen Eingaben die  
vorstehende Geschäftsnummer anzugeben  
Sch

Eingang am:  
**04. Okt. 2010**  
Zeichen: \_\_\_\_\_



**Beschluss**

**In dem einstweiligen Verfügungsverfahren**

**Schuldnerhilfe Hessen e.V.,**  
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Michael Menzel,  
Rhönstraße 2, 36037 Fulda,

**- Antragsteller -**

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Scupin + Held,  
Gerichtsstraße 2, 35619 Braunfels.

**g e g e n**

**Rechtsanwalt Holger Brandl,**  
[Redacted]

**- Antragsgegner -**

hat die 1. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Kassel gemäß §§ 937 Abs. 2, 944 ZPO am 28. September 2010 ohne mündliche Verhandlung durch die Vorsitzende Richterin am Landgericht Damm

### **b e s c h l o s s e n :**

Dem Antragsgegner wird bei Meidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu € 250.000,00, ersatzweise von Ordnungshaft, oder von Ordnungshaft bis zu sechs Monaten untersagt, auf der Internetplattform „[www.rechtsanwalt.com/10295-holger-brandt-34117-kassel/](http://www.rechtsanwalt.com/10295-holger-brandt-34117-kassel/)“ für das eigene Angebot damit zu werben, dass Rechtsanwalt Brandt eine geeignete Stelle gemäß § 305 Abs. 1 InsO i. V. m. dem jeweiligen Ausführungsgesetz der Länder zur InsO ist.

Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsgegner zu tragen.

Der Streitwert wird auf 5.000,00 € festgesetzt.

### **G r ü n d e :**

Der gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 1 UWG prozessführungsbefugte Antragsteller hat das streitbefangene Verhalten des Antragsgegners mit zutreffenden Erwägungen als wettbewerbswidrig beanstandet, denn es steht nicht in Einklang mit den Anforderungen der §§ 3, 4 Ziff. 11, 5 UWG i. V. m. § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO, §§ 1, 5 AGInsO. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die zutreffenden Ausführungen in der Antragschrift vom 24. September 2010 verwiesen, ohne die diese einstweilige Verfügung nicht wirksam zugestellt werden kann.

Zur vorläufigen Sicherung des dem Antragsteller zustehenden Unterlassungsanspruches war die begehrte einstweilige Verfügung geboten.

**Damm**